Pagan Federation International Deutschland
Newsletter Mittsommer 2013

Kurz vor der Sommersonnwende

stehen wir, auch wenn es sich in manchen Teilen Deutschlands vielleicht noch nicht ganz so danach anfühlen mag.

Und endlich können wir auch ausführlich den Programm für die Konferenz im September bekannt geben.

PFI Deutschland Konferenz 2013

Wir laden euch alle herzlich ein,
am 28. September 2013 ins Haus Witten zu kommen.

Buchung ausschließlich über den Vorverkauf erhältlich sein.
curneon@paganfederation.org

Programm:

PFI Deutschland Konferenz

28. September 2013, Haus Witten/Ruhr

„Wildes Hier sein "- Achtsamkeit in der Naturspiritualität

Voll und ganz im Hier sein. Mit allen Sinnen sich selbst, die Natur und die Götter spüren - dieses Gefühl kennt fast jede/r Heide.
Doch manchmal kann man im Alltag nicht so spirituell sein wie man es sich wünscht. Und manchmal will es einfach nicht gelingen.
Weil der Alltag zu stressig ist, weil man müde ist, weil Gedanken kreisen, die Sorgen drücken, Schmerzen da sind...

Achtsamkeit kann uns hier Stütze und Weg sein. Ursprünglich eine spirituelle Technik aus der westlichen Mystik und dem Buddhismus,
wird sie seit einigen Jahren vielfältig im Gesundheitsbereich eingesetzt. Durch ihren vermittelnden Kontakt mit der Gegenwart und ihrer Sinnlichkeit ist Achtsamkeit wie geschaffen für die naturspirituelle Praxis. Auch, weil sie hilft, Konzepte loszulassen und die Welt direkt zu erfahren. Und weil sie in der Lage sie bewusst einzusetzen, wenn es mal nicht so wie gewünscht läuft, oder einfach um seinen Alltag spiritueller und bewusster zu gestalten.
In diesem Workshop möchte Ishtar euch einen kleinen Einblick in Achtsamkeitstechniken geben,
mit so wenig Theorie wie nötig und so viel Praxis wie möglich.

Ishtar vom Sternenkreis ist seit 20 Jahren praktizierende Neuheidin und hostet das Portal „Sternenkreis.de".
Aus dem freiheitlichen Hexentum kommend, befindet sie sich seit einigen Jahren auf dem druidischen Weg.
Sie hat eine spirituelle Ausbildung bei den Servants of the Light abgeschlossen und
ist ferner Autorin des Supervisorin.
Sie ist OBOD Ovatin und nebst der PFI auch Mitglied beim ár nDraíocht Fein (ADF).
Hauptberuflich ist sie seit 2008 im Gesundheitswesen tätig.
Spricht sie ruhig an, sie freut sich über ein gutes Gespräch.

Kerzenmagie

Es ist ein uralter Brauch, Wünsche mit Hilfe einer Flamme „in den Himmel "zu schicken.
Dies kann man in Form eines ausgebreiteten Rituals machen. Wie man ein solches Kerzenritual plant, die verschiedenen Ritualgegenstände auswählt und am besten durchführt, soll an verschiedenen Beispielen aufgezeigt werden.

Hannelore Goos, 66 Jahre alt, beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit Astrologie und anderen Gebieten der Esoterik.
Sie ist ausgebildete Astrologin, ihr besonderes Interesse gilt dabei den Grundlagen dieses Wissensgebietes, insbesondere der Signatenlehre.
Deshalb hat sie seit 2002 das „Handbuch der astrologischen Zuordnungen "herausgebracht, in dem in 4 Bänden die in der Literatur verstreuten astrologischen Signaturen in Form eines übersichtlichen Lexikons zusammengetragen sind.
Aus einer selbst entwickelten Kombination von Numerologie und astrologischer Symbolik entstand ein „Astrologisches Vornamenbuch".
Außerdem hat Hannelore Goos untersucht, ob es einen Zusammenhang zwischen sonnenstichen und Lebensläufen gibt und die Ergebnisse in dem Büchlein „Gelebte Tierkreiszeichen "zusammengetragen. In dem Buch „Chirongeschichten "sind Erzählungen darüber abgedruckt und besprochen, was eine bestimmte Chironposition im Geburtshoroskop anzeigen kann. Im vergangenen Jahr hat sie mit „Astrokarten "ein praktisches Werkzeug für die Deutung des Geburtshoroskops entwickelt. Im Sommer 2013 soll endlich „Paulchen wird stark "über ein Kerzenritual zur Wunscherfüllung erscheinen. Zur Zeit arbeitet Hannelore Goos an einer intensiven Mythologie, die die astrologischen Planetensymbole besser verständlich machen soll.

Galdrtanz

Die hier vorgestellte Art des Galdrtanzes ist eine von Marco Nektan entwickelte
inspirierende und progressive Form des Zeitgenössischen Tanzes,
auf der Grundlage der Energien, Bedeutung und Vibration der Runen des Alten Futarks
und vereinigt verschiedene Techniken des künstlerischen Tanzes (Ballett, Zeitgenössischer Tanz, Folklore ...) mit der eigenen Spiritualität. Der wichtigste Teil der Galdrtanz von anderen zeitgenössischen Tänzen trennt, ist das in jeder Bewegung unsere Emotionen, Ideen und Inspiration durch die Runen besonders ausgedrückt werden, der/die Tänzer/in sich mit dem Reich der Runen verbindet und das Spirituelle Wachstum positiv beeinflusst wird. Dieser Workshop ist für Tänzer, die Runen mochten, oder kennen wollen. Sie benötigen keine Vorkenntnisse von Runen oder Tanzen oder irgendwelcher spirituellen Praktiken. "Wenn man sich bewegen kann, kann man tanzen!"

Marco Nektan (PFI Serbia) ist Tänzer, Choreograph, Performance-Artist, Manager und Autor. Er studierte an der Europa-Universität in Belgrad, Budapest und Prag Kulturmanagement, Medien und Kunstgeschichte. Für viele Jahre war er Mitglied der Performance-Kunst-Gruppe „Corpus Artisticum", die ihn wachsen und zum international anerkannten Künstler werden ließ. Einige seiner Kunstwerke sind jetzt im Museum of Contemporary Art in Belgrad. Er war Gründer und Leiter der Performance-Kunst-Gruppe „Un-LTD Art "und Gründer, Regisseur und Autor des Theatre of Mysteries "und „Mystery Art Philosophy and Concept". Auf seinem spirituellen Weg wurde Marco durch lokale Älteste von 1998 bis 2003 ausgebildet und initiiert. Er praktiziert verschiedene Techniken der spirituellen Praxis (Anthroposophie, Wicca - Sufi Tänze, Schamanismus, Huna, Orisha, Feri Tradition, Tantra Yoga, Meditation, Hexerei), was ihn dazu inspirierte, Kunst und Spiritualität zu verbinden und so seinen einzigartigen Kunststil zu kreieren.

Nebenwelten - Begegnungen mit den Feen

Neue Geschichten, die uns die Feen erzählt oder die wir mit ihnen erlebt haben. Die Feen sind die wunderbaren Wesen der Anderswelt,
die Leuchtenden, die in der irischen Mythologie „Sidhe "und von Tolkien „Elben "genannt werden.
„Wir haben den Feen versprochen, daß ihre Geschichten wieder unter den Menschen erzählt werden."

Annette ist 55 Jahre, Heilpraktikerin und Dozentin für Pflanzenheilkunde. Sie ist initierte Druidin im Druid Clan of Dana der Fellowship of Isis.
Wolfram ist 48 Jahre, hat einen Bürojob in Sozialbereich und ist in der Fellowship of Isis Priester-Hierophant.
Sie sind verheiratet und leben in einem kleinen Ort im nördlichen Baden-Württemberg.
Beide beschäftigen sich seit vielen Jahren mit Feen und keltischer Spiritualität. Seit einigen Jahren gehören sie einer schamanisch arbeitenden Gruppe an, die große Rituale vorbereitet und die dieser Arbeit in Kontakt mit den jenseitigen Wesenheiten ermöglichen soll. Aus diesem Kontakt ist die Verbindung mit der Feenwelt, die auch einen engen Bezug zur keltischen Spiritualität hat.

Samischer Schamanismus

„Jeder ist ein Schamane, wenn er es nur will. " Diesen Satz findet man in esoterischen Büchern und Zeitschriften in vielen Variationen.
Rinah N. Lange setzt zu dieser modernen Auffassung einen Kontrapunkt. Als in eine der letzten bestehenden schamanischen Traditionen Europas, dem samischen Schamanismus, initiierte Schamene, schlägt er eine Brücke zwischen der einzelnen Schamanenkultur und der zeitgemässen heidnischen Religion Wicca. Er beschreibt Übereinstimmungen und Unterschiede zwischen Schamanismus und modernem Wicca, zeigt hierbei scharfe Grenzen und scheut auch unpopuläre Abgrenzungen zur modernen Esoterik nicht. Moderne Naturreligion ist für ihn nicht die romantisierende Auffassung der Leinwand gemalt auf der Zuhörer bekommt eine visuelle Vorstellung von ineinen Welten, die ihn unweigerlich berühren. Diese Lyrikspreche ist nachvollziehbar und gesellschaftskritisch in gleicher Weise.

Eine Rautenberg nennt sich aufgrund ihrer Liebe zur „Grünen Insel" Eire. Bekannt ist sie durch ihren autobiographischen Roman „Dona da casa – Eine Liebe in Portugal"; durch etliche Anthologien sowie ihren Gedichtband, der 2014 in 3. Auflage erscheinen wird die 2. Auflage liegt aus und kann verbilligt für 5,- Euro erworben werden.
Seit 1982 ist sie aufgerdem als Freie Journalistin für spirituelle Zeitschriften tätig.
Eire ist Gründerin der esoterischen Fachbuchhandlung „Pentagramm "in Dortmund, die sie 1991
aus privaten Gründen verkaufte. Danach Teilzeittätigkeit in verschiedenen Buchhandlungen, Verlagsvertretung, Anzeigen-Akquise für spirituelle Zeitschriften.
Aktuell ist sie neben ihrer schriftstellerischen Arbeit mit Seminaren/Vorträgen und der Pflege ihrer alten Eltern beschäftigt.
Seit 2002 Wicca HP, Lehrgangsleiterin im Bereich Neuro-Religionen und Schamanismus, indianische und (neo)germanische Schwitzhütten-Leiterin.

Die Elemente in Bewegung - eine Einführung in den Trancetanz

William Anderson: „I was born 1959 into a fundamentalist christian family.
Even in my early childhood years I had the feeling that christianity was not really right for me as I had more of a communion with life when I was out in nature. Because of the indoctrination and constant reinforcement of beliefs it was not until I left home and came to Europe that I was able to explore my sexuality and begin to discard the beliefs that were no longer true for me.

I then started down the path of Cerimonial or Ritual Magik. It was not long however before I realized that there was something missing for me – a connection with the divine or spirituality. Through the books from Scott Cunningham I was introduced to what I thought could be a path for me, Wicca. A seemingly balanced religion based on both the Feminine and the Masculine. Unfortunatly many of my early experiences within Wicca left a sour taste with me as I saw at the time the Masculine was honored in many cases in name only and in many circles even looked down upon.

Having little choice but to move on, I spent much time learning Shamanic techniques which while helpful led me no closer to my spirituality. That was until delving into the principles of the Medicine Wheel. Encouraged by the words of Sun Bear and with the teachings of Helmut Christof I saw where the problem lay. None of these religions, paths or Medicine Wheels were right for me as they were not mine. It is then with the support of Vicky Gabriel that I developed the Medicine Wheel that we use for our work and we incorperated all of the differing techniques we had learned into the system of Seelenpfade Shamanismus which we presented in our book, Seelenpfade. "

Urbane Magie & Spiritualität

Durch den eigenen Umzug von einem kleinen Dorf im Spreewald in die Großstadt „im Pott", haben sich für Rabenmutter selbst ambivalente, ganz große Schwierigkeiten ergeben, ihre Spiritualität auszuleben. Sie war den unmittelbaren Zugang zu Natur gewohnt und konnte ihn im Pott so nicht finden. Aus dieser inneren Not heraus ist letztendlich der bewusste Umgang mit die umgebenden „Natur der Großstadt "entstanden und hat ihr neue Möglichkeiten für ihre Form der Magie & Spiritualität Lebensweise eröffnet.

Rabenmutter stellte schon in ihrer Kindheit fest, dass ihr animistisches Empfinden der sie umgebenden Umwelt nicht mit den Ansichten der katholischen Kirche konform geht. Sie trat also mit ihrem 14. Geburtstag aus der kath. Kirche aus und begab sich auf eine spirituelle Suche.

Aufgewachsen in einer multikonfessionellen Familie, hatte sie in den darauf folgenden Jahren vieles kennenlernen und ausprobieren können, da ihre Familie ihr diese Freiheit gelassen hat.
Sie hat viele Menschen getroffen und viele Lebens-Wege gesehen. Letztendlich „landete "sie dann vor einigen Jahren bei Wicca.
Dieses Ankommen bedeutet für mich das Ende ihrer Suche, sondern den Anfang eines weiteren, sich nach „zu Hause "anfühlenden Weges.
Sie hat Geschichte und Deutsch studiert, studiert momentan noch Psychologie und hat eine 2-jährige Ausbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie absolviert (und 2012 die Prüfung beim Gesundheitsamt zur „Heilpraktikerin für Psychotherapie "abgelegt & bestanden) und arbeite nebenstrag u.a. in sozialen Projekten.

Auf einen wundervollen, spannenden Tag mit vielen tollen Erfahrungen, Gesprächen, Möglichkeiten und Freude!

Unser herzlicher Dank für die Unterstützung geht an:

http://mond-in.de/

http://shop.feuersprung.de/

Stammtisch-Übersicht

Hier dann gerade weg die aktuelle Übersicht der Stammtische,
für alle die, die vorab Zusammenkommen wollen und können.

Coburg: Immer letzter Donnerstag im Monat ab 18:30 Uhr - Irish Pub Coburg –
Kontakt: nuelyfer (at) paganfederation (punkt) org

89584 Ehingen: Immer der 2. Samstag im Monat ab 20:30 Uhr - Bistro Highlander, Schwanengasse 4, 89584 Ehingen (Donau) - Kontrauschberenkreis, PFI-Logo steht auf dem Tisch - Kontakt: kara_vaa (at) paganfederation (punkt) org

HAMBURG: Jeden zweiten Mittwoch ab 19:00 Uhr (gerade Wochen) – Im "Tanzenden Einhorn", Bundesstraße 6, Hamburg-City – Kontakt: Melanie (at)achtehntel(at)gmail.com

58453 WITTEN: 1. Dienstag im Monat – 19:30 Uhr - Café Amadeus im Haus Witten, Ruhrstrasse 86, 58453 Witten – Kontakt: Rhianna (at) paganfederation (punkt) org

Dies sind alles Stammtische, die direkt von PFI-Koordinatoren und aktiven Team-Mitgliedern veranstaltet werden. Ihr bekommt ihr also – wenn ihr wollt – auch direkte Infos zur PFI.

Bitte beachtet: Dies sind nur die Stammtische, die einen festen Termin haben.
Es gibt wesentlich mehr.
Gerade auch in Berlin ist die PFI Deutschland mit Vale und Ralf sehr aktiv.
Die aktuellen Termine findet ihr immer auf unserer Website
sowie auf unserer Facebook-Seite: https://www.facebook.com/pfigermany

Auf diesen Seiten erfahrt außerdem auch immer die Termine
für offene Jahreskreisfeste und andere Veranstaltungen.

Euch allen ein wunderschönes Mittsommerfest!

In diesem Sinne bis bald.
Stay tuned. Stay pagan. Keep your open heart!

Heidnische Grüße
Kara & Curneon